

Ursula Gärtner/Ute Tischer (Hrsg.)

Aquilonia 2008



PETER LANG

Internationaler Verlag der Wissenschaften

INHALT

Vorwort.....	7
Autoren.....	13
MARTIN HARBSMEIER	
Zitat oder Paraphrase? Zwei Homer-Stellen in Platons Po- liteia	17
MATTHIAS KRUSKE	
Wo liegt die Oststadt? Zum Aufbau der hippokratischen Schrift <i>De aëribus, aquis, locis</i>	51
RALPH LATHER	
Kein Ovid. Nirgends. Kunst und Leben in Christoph Ransmayrs „Die letzte Welt“ und Ovids zweitem Tristien- buch	73
NINA MINDT	
„Griechisches Theater“. Übersetzungsreflexionen im Kon- text antiker Dramen seit 1950.....	95
DOROTHEA PRELL	
Bildtheorie und antike Lyrik. Catulls Phaselus-Gedicht (carm. 4) im Licht von Lukrez, <i>De rerum natura</i> IV	119

WERNER J. SCHNEIDER	
Das weissagende Haupt. Der ‚Schweizer Homer‘ als Orpheus – Zur Antikerezeption in Gottfried Kellers novellistischem Œuvre.....	147
VALÉRIE SINK	
Julius Caesars Einzug in die Tragödie. Marc-Antoine Muret und die Anfänge des französischen Humanisten-dramas	189
NIKOLAUS THURN	
Sagenhafte Gestalten volkssprachlicher Literatur in neu-lateinischer Poesie	205